

### Bezugs-Preis

In der Hauptausgabe über den im Städte- und den Vororten erzielten Ausgaben abgeholzt: vierzig Groschen 4.50, bei ausnahmiger möglichster Ausstellung ins Haus 4.50. Durch die Post bezogen für Deutschen und Österreicher: vierzig Groschen 4.50. Deutsche höchste Ausgabenbindung ins Ausland: monatlich 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich mit Ausnahme nach Sonn- und Festtagen 7 Uhr, zur Abend-Ausgabe Montag bis 5 Uhr.

### Redaktion und Expedition:

Johannestrasse 8.

Die Expedition ist Wochenlang ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr.

### Filialen:

Eduard Niemann's Contin. (Alfred Hahn), Universitätsstrasse 1, Louis Voigt, Reichsstraße 14, port. und Königstraße 2.

Nr. 346.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Im Gewichtsamt der §§ 2 und 7 des Regulatifs für Gasleitungen und Gasverteilungsanlagen in Betriebsgrundrissen vom 2. März 1883 werden wir hierdurch bestimmt, daß der Schlossermeister Herr Arno Gensig in Leipzig-Gohlis, Neustadtgasse 59, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns nach angemeldet und den Preis der hierzu erforderlichen Vorrichtungen aufzumachen hat.

Leipzig, den 18. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 4104.

Dr. Georgi. Voigt.

### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebene Versteigerung von gepfostenen Dachwerkgängen im 1., 2. und 3. Ingenieurbezirk ist abgeschlossen worden.

Die unterbeschriebene Bemerkung werden aus dem Bezirk angezeigt. Angesetzte Versteigerung entlassen.

Leipzig, am 10. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ie. 3239.

Dr. Georgi. Voigt.

### Gesucht

wird der am 14. April 1845 in Hannover geborene Sohn Theodor Kampf, welcher zur Rücksorge für seine Familie einzuholen ist.

Leipzig, den 13. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A. R. VI. Nr. 1029 e.

Armen-Amt. Rath. II. Deutsches Reich.

### Gesucht

wird der am 19. September 1860 in Dresden geborene Sohn Karl Otto Lehmann, welcher zur Rücksorge für seine Familie einzuholen ist.

Leipzig, den 13. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A. R. VI. Nr. 1229 d.

Armen-Amt. Rath. II. Deutsches Reich.

### Die städtische Sparkasse

berichtet Wertpapiere unter gültigen Bedingungen.

Leipzig, den 1. August 1895.

Die Sparkassen-Deputation.

A. R. VI. Nr. 1229 e.

Armen-Amt. Rath. II. Deutsches Reich.

Auslösung von Geraer Stadtauleihe.

Bei der am 3. dieses Monats stattfindenden lebenden Auslösung Geraer Stadtauleihen sind nachstehende Summen gezogen worden:

Ablösung A. zu 5000 A. Nr. 62,

- B. - 2000 A. Nr. 57, 147, 198, 257,
- C. - 1000 A. Nr. 55, 78, 377, 655, 599, 624,
- D. - 500 A. Nr. 85, 236, 421, 515, 520, 717,
- E. - 200 A. Nr. 76, 85, 113, 223, 243, 292,

Unter den ausgeschickten Booten befinden sich einige, die außer dem Ausstellungsbuchstaben wohl noch weitere Zeichen besitzen. Das gilt zunächst von den mit rotem Baldachin versehenen Staatsbooten, welche vom sogenannten Kaiser Wilhelm I. wiederholt benutzt wurden. Das 8 m lange Boot ist außen marineblau, innen weiß gestrichen; ferne ist hier ein Schnitzwerk (Schiffsschmuck) zu nennen. In der Achselnavigation finden sich alle neuere der Navigation dienenden Instrumente, Apparate und Karten, unter letzteren verschiedene Kompass-, elektrische und optische Signallapparate, ein Scheinwerfer (zum Suchen der Torpedoboote bei Nacht), eine Rohrmöse für Geschwärzung der Tiefmessungen, Rauchfackel, Taschenlampen u. s. w.

Unter den ausgeschickten Booten befinden sich einige, die außer dem Ausstellungsbuchstaben wohl noch weitere Zeichen besitzen. Das gilt zunächst von den mit rotem Baldachin versehenen Staatsbooten, welche vom sogenannten Kaiser Wilhelm I. wiederholt benutzt wurden. Das 8 m lange Boot ist außen marineblau, innen weiß gestrichen; ferne ist hier ein Schnitzwerk (Schiffsschmuck) zu nennen. In der Achselnavigation finden sich alle neuere der Navigation dienenden Instrumente, Apparate und Karten, unter letzteren verschiedene Kompass-, elektrische und optische Signallapparate, ein Scheinwerfer (zum Suchen der Torpedoboote bei Nacht), eine Rohrmöse für Geschwärzung der Tiefmessungen, Rauchfackel, Taschenlampen u. s. w.

Wie die ausgestellten Schiffserinnerungen werden hiermit den Ausstellern zum 1. Januar 1896 geliehen, die Auszahlung der Kapitale erfolgt jedoch schon den 21. Dezember dieses Jahres gegen Rückgabe der Schiffserinnerungen nicht des Besitznehmers und den Besitznehmern bei anderen Nummern-Hauszimmern bei der Oberpostdirektion, G. S. m. z. H., und bei den Bankfilialen Görlitz, Oelsnitz, G. S. Blaustein und Weimar in Eisen, sowie bei dem Dresdenner Bankverein in Dresden und dessen Zweigstellen in Leipzig und Chemnitz.

Für fehlende Briefkästen wird der Beitrag vom Capitale gelöst.

Am 31. Dezember 1895 endigt die Bezeichnung der ausgestellten Schiffserinnerungen.

Von höheren Auslösungen sind noch nicht zur Auslösung gekommen:

a. vom 1. Januar 1895:

Ablösung D. zu 500 A. Nr. 1127, 1129;

b. vom 1. Januar 1895:

Ablösung D. zu 500 A. Nr. 178;

c. vom 1. Januar 1895:

Ablösung E. zu 200 A. Nr. 86, 865;

d. vom 1. Januar 1895:

Ablösung E. zu 500 A. Nr. 546,

- E. - 200 A. Nr. 298, 571;

e. vom 1. Januar 1895:

Ablösung E. zu 200 A. Nr. 149,

- D. - 500 A. Nr. 236,

- E. - 200 A. Nr. 195, 628, 656,

1001, 1857, 1857.

Dieselben werden von den bezeichneten Zeitungen ab nicht mehr verlost.

Der Stadtrath zu Gera, den 13. Juli 1895.

von Warmb. Dr. jur.

coll. R.

### Die Marine-Ausstellung zu Lübeck.

(Erster Bericht des Leipziger Tageblattes.)

F. H. Voigt, 17. Juli.

Die vor wenigen Wochen eröffnete deutsch-nordische Handels- und Industrie-Ausstellung bringt unter ihren zahlreichen Schäden eine Perle von besonderem Werth, die Marine-Ausstellung. Als Ausstellerin der meisten Objekte tritt die Kaiserliche Werft zu Riel auf. Die Ausstellung gewährt ein übersichtliches Bild der Marine, so zu ihrer jüngsten Entwicklung und weist in den Hauptabteilungen auf: verschiedene Schiffstypen mit Einrichtung, Artillerie, Torpedo- und Minenwesen, Navigation, Schiffskonstruktion, Boote, Beliebigkeiten, Schiffserziehung, Standarten und Flaggen, Modelle, Pläne, Zeichnungen, Bilder, Decorationsgegenstände, verschieden Materialien, Verzierungswesen.

Die erste Abtheilung gewährt einen Einblick in die Wohnräume eines Schiffes, wie sie auf den Küstenschiffen — die ausgestellten Räume sind für das Panzerschiff 4. Klasse "Legier" bestimmt — eingerichtet sind. Wir finden da das Zwischendeck mit niedergelappten Bänken und Tischen, mit Hängematten, welche auf den Schiffen die Stelle der

## Morgen-Ausgabe.

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Freitag den 19. Juli 1895.

### Anzeigen-Preis

die Geprägte Petrolize 20 Pf.,  
Reklame unter dem Nachschreibstrich 14 Pf.  
(geprägt) 60 Pf. vor den Familienabdrücken  
(geprägt) 40 Pf.

Größere Anzeigen sind unterem Vermerk  
verzehnfach. Tabellarischer und Ziffernabdruck  
sind höheren Tarif.

Extra-Beilagen (größt), zur Morgen-Ausgabe, ohne Postbelehrung  
40 Pf., mit Postbelehrung 40 Pf.

Annahmeschluß für Anzeigen:  
(nur Wochentags)  
Morgen-Ausgabe: Vermittlung 10 Uhr.  
Morgen-Ausgabe: Nachmittag 4 Uhr.  
Bei den Filialen und Ausstellungsorten je einer  
halbe Stunde früher.  
Anzeigen sind seit an die Expedition  
zu richten.

Druck und Verlag von F. Voigt in Leipzig.

89. Jahrgang.

Nr. 346.

Amtliche Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Im Gewichtsamt der §§ 2 und 7 des Regulatifs für Gasleitungen und Gasverteilungsanlagen in Betriebsgrundrissen vom 2. März 1883 werden wir hierdurch bestimmt, daß der Schlossermeister Herr Arno Gensig in Leipzig-Gohlis, Neustadtgasse 59, zur Übernahme solcher Arbeiten bei uns nach angemeldet und den Preis der hierzu erforderlichen Vorrichtungen aufzumachen hat.

Leipzig, den 18. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

X. 4104.

Dr. Georgi. Voigt.

### Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschriebene Versteigerung von gepfostenen Dachwerkgängen im 1., 2. und 3. Ingenieurbezirk ist abgeschlossen worden.

Die unterbeschriebene Bemerkung werden aus dem Bezirk angezeigt. Angesetzte Versteigerung entlassen.

Leipzig, am 10. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Ie. 3239.

Dr. Georgi. Voigt.

### Gesucht

wird der am 14. April 1845 in Hannover geborene Sohn Theodor Kampf, welcher zur Rücksorge für seine Familie einzuholen ist.

Leipzig, den 13. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A. R. VI. Nr. 1029 e.

Armen-Amt. Rath. II. Deutsches Reich.

### Gesucht

wird der am 19. September 1860 in Dresden geborene Sohn Karl Otto Lehmann, welcher zur Rücksorge für seine Familie einzuholen ist.

Leipzig, den 13. Juli 1895.

Der Rath der Stadt Leipzig.

A. R. VI. Nr. 1229 d.

Armen-Amt. Rath. II. Deutsches Reich.

Auslösung von Geraer Stadtauleihe.

Bei der am 3. dieses Monats stattfindenden lebenden Auslösung Geraer Stadtauleihen sind nachstehende Summen gezogen worden:

Ablösung A. zu 5000 A. Nr. 62,

- B. - 2000 A. Nr. 57, 147, 198, 257,
- C. - 1000 A. Nr. 55, 78, 377, 655, 599, 624,
- D. - 500 A. Nr. 85, 236, 421, 515, 520, 717,
- E. - 200 A. Nr. 76, 85, 113, 223, 243, 292,

Unter den ausgeschickten Booten befinden sich einige, die außer dem Ausstellungsbuchstaben wohl noch weitere Zeichen besitzen. Das gilt zunächst von den mit rotem Baldachin versehenen Staatsbooten, welche vom sogenannten Kaiser Wilhelm I. wiederholt benutzt wurden. Das 8 m lange Boot ist außen marineblau, innen weiß gestrichen; ferne ist hier ein Schnitzwerk (Schiffsschmuck) zu nennen. In der Achselnavigation finden sich alle neuere der Navigation dienenden Instrumente, Apparate und Karten, unter letzteren verschiedene Kompass-, elektrische und optische Signallapparate, ein Scheinwerfer (zum Suchen der Torpedoboote bei Nacht), eine Rohrmöse für Geschwärzung der Tiefmessungen, Rauchfackel, Taschenlampen u. s. w.

Unter den ausgeschickten Booten befinden sich einige, die außer dem Ausstellungsbuchstaben wohl noch weitere Zeichen besitzen. Das gilt zunächst von den mit rotem Baldachin versehenen Staatsbooten, welche vom sogenannten Kaiser Wilhelm I. wiederholt benutzt wurden. Das 8 m lange Boot ist außen marineblau, innen weiß gestrichen; ferne ist hier ein Schnitzwerk (Schiffsschmuck) zu nennen. In der Achselnavigation finden sich alle neuere der Navigation dienenden Instrumente, Apparate und Karten, unter letzteren verschiedene Kompass-, elektrische und optische Signallapparate, ein Scheinwerfer (zum Suchen der Torpedoboote bei Nacht), eine Rohrmöse für Geschwärzung der Tiefmessungen, Rauchfackel, Taschenlampen u. s. w.

Wie die ausgestellten Schiffserinnerungen werden hiermit den Ausstellern zum 1. Januar 1896 geliehen, die Auszahlung der Kapitale erfolgt jedoch schon den 21. Dezember dieses Jahres gegen Rückgabe der Schiffserinnerungen nicht des Besitznehmers und den Besitznehmern bei anderen Nummern-Hauszimmern bei der Oberpostdirektion, G. S. m. z. H., und bei den Bankfilialen